

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
- Drucksache 5/3657 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 5/3224 -
Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 (Thüringer Haushaltsgesetz 2012 - ThürHhG 2012 -)

Budget für Arbeit

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Im Einzelplan 08 Kapitel 08 11 wird ein neuer Titel 685 71 mit der Bezeichnung "Budget für Arbeit" und einem Ansatz in Höhe von 2 000 000 Euro eingefügt. Zudem wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 2 000 000 Euro für die Jahre 2013 bis 2016 eingestellt.

Zur Deckung der Mehrausgaben wird folgender Ansatz wie folgt verändert:

| | |
|---|------------------|
| 08 11 359 11 Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe | + 2 000 000 Euro |
|---|------------------|

Begründung des Antrags:

Es soll ein Budget für Arbeit nach rheinland-pfälzischem Vorbild eingerichtet werden, um verstärkt Menschen mit Behinderungen in Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu bringen.

Begründung der Deckung:

Die Rücklage der Ausgleichsabgabe ist prall gefüllt, obwohl ein Betrag in Höhe eines Jahresaufkommens genügen würde. Ein Budget für Arbeit ist eine ideale Maßnahme, um die aufgehäuften Mittel zweckentsprechend zu verwenden.

Für die Fraktion:

Ramelow